

Niederschrift

über die 25. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung
am Donnerstag, 27.11.2008, 17.00 Uhr,
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1. Wahl einer Schriftführerin
2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Kassel (Stadt und Landkreis Kassel) 101.16.1135
- Rettungsdienstgebührensatzung (Leitstelle) - in der Fassung vom 14.11.2005 (Vierte Änderung)
3. Satzung zur Änderung der Satzung der Abfallwirtschaft im Gebiet der Stadt Kassel (Abfallwirtschafts- und -gebührensatzung) vom 05.11.2001 in der Fassung der Dritten Änderung vom 15.05.2006 (Vierte Änderung) 101.16.1136
4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16.12.1991 in der Fassung der Zehnten Änderung vom 25.02.2008 (Elfte Änderung) 101.16.1137
5. Petition Leere Kassen - Calden lassen in der Stadtverordnetenversammlung behandeln 101.16.970
6. Dolmetscherinnen für Frauen, die von "häuslicher Gewalt" betroffen sind 101.16.1089
7. Eindämmung der Trinkerszene 101.16.1099
8. Gebührensatzung Stadtreiniger 101.16.1121

Vorsitzender Kieselbach eröffnet die mit der Einladung vom 19. November 2008 ordnungsgemäß einberufene 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzender Kieselbach erklärt, dass er Tagesordnungspunkt

3. **Satzung zur Änderung der Satzung der Abfallwirtschaft im Gebiet der Stadt Kassel (Abfallwirtschafts- und –gebührensatzung) vom 05.11.2001 in der Fassung der Dritten Änderung vom 15.05.2006 (Vierte Änderung)**
Vorlage des Magistrats
101.16.1136

und Tagesordnungspunkt

- 8 **Gebührensatzung Stadtreiniger**
Antrag der CDU-Fraktion
101.16.1121

wegen Sachzusammenhangs zusammen aufrufen wird. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Vorsitzender Kieselbach stellt die geänderte Tagesordnung fest.

1. Wahl einer Schriftführerin

Für die Wahl zur Schriftführerin schlägt Vorsitzender Kieselbach Frau Andrea Turski vom Büro der Stadtverordnetenversammlung vor.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst einstimmig (nicht anwesend: Kasseler Linke.ASG) den

Beschluss

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung wählt Frau Andrea Turski, Büro der Stadtverordnetenversammlung, zur Schriftführerin des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung.

Frau Turski hat die Annahme der Wahl erklärt.

2. **Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Kassel (Stadt und Landkreis Kassel)**
- **Rettungsdienstgebührensatzung (Leitstelle) - in der Fassung vom 14.11.2005 (Vierte Änderung)**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1135 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Kassel (Stadt und Landkreis Kassel) - Rettungsdienstgebührensatzung (Leitstelle) - in der Fassung vom 14.11.2005 in der aus Anlage 2 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung (Vierte Änderung) vorbehaltlich der Zustimmung durch den Landkreis Kassel.“

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: ---
Enthaltung: ---
Nicht anwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Kassel (Stadt und Landkreis Kassel) - Rettungsdienstgebührensatzung (Leitstelle) - in der Fassung vom 14.11.2005 (Vierte Änderung), 101.16.1135, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Liebetrau

Die Tagesordnungspunkte 3 und 8 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

3. Satzung zur Änderung der Satzung der Abfallwirtschaft im Gebiet der Stadt Kassel (Abfallwirtschafts- und -gebührensatzung) vom 05.11.2001 in der Fassung der Dritten Änderung vom 15.05.2006 (Vierte Änderung)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1136 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung der Abfallwirtschaft im Gebiet der Stadt Kassel (Abfallwirtschafts- und -gebührensatzung) vom 05.11.2001 in der Fassung der Dritten Änderung vom 15.05.2006 (Vierte Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, bemängelt die späte Verteilung der Anlagen zur Magistratsvorlage. Oberbürgermeister Hilgen und Herr Beth, Leiter Rechtsamt, beantworten die zahlreichen Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: ---

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung der Abfallwirtschaft im Gebiet der Stadt Kassel (Abfallwirtschafts- und -gebührensatzung) vom 05.11.2001 in der Fassung der Dritten Änderung vom 15.05.2006 (Vierte Änderung), 101.16.1136, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Friedrich

8. **Gebührensatzung Stadtreiniger**

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1121 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die im Jahresergebnis zum 31.12.2007 des Eigenbetriebs „Die Stadtreiniger“ festgestellten Rücklagen in voller Höhe unverzüglich aufzulösen und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben an die Gebührenzahler in der Stadt Kassel zurückzuzahlen. Die Rückzahlung ist spätestens bis zum 31.12.2009 abzuschließen.

Stadtverordneter Kortmann begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: CDU, FDP

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: ---

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Gebührensatzung Stadtreiniger, 101.16.1121, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kortmann

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16.12.1991 in der Fassung der Zehnten Änderung vom 25.02.2008 (Elfte Änderung)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1137 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16.12.1991 in der Fassung der Zehnten Änderung vom 25.02.2008 (Elfte Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Im Rahmen der Diskussion beantwortet Oberbürgermeister Hilgen die Fragen der Ausschussmitglieder. Stadtverordneter Liebetrau, SPD-Fraktion, bringt nachfolgenden Änderungsantrag ein:

➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Artikel 1 der Straßenreinigungs- und –gebührensatzung (Elfte Änderung) wird wie folgt geändert:

Der 5. Spiegelstrich „- Wesertorplatz“ wird gestrichen.

Der letzte Absatz erhält folgende Fassung:

„Die vorgenannten Straßen werden jeweils in die Reinigungsstufe 3 eingestuft.“

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: ---
Enthaltung: ---
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16.12.1991 in der Fassung der Zehnten Änderung vom 25.02.2008 (Elfte Änderung), 101.16.1137, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: ---
Enthaltung: ---
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Kassel (Straßenreinigungs- und -gebührensatzung) vom 16.12.1991 in der Fassung der Zehnten Änderung vom 25.02.2008 (Elfte Änderung), 101.16.1137, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Selbert

- 5. Petition Leere Kassen - Calden lassen in der Stadtverordnetenversammlung behandeln**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.970 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

die Massenpetition ‚Leere Kassen –Calden lassen‘ von 10.100 BürgerInnen im nächsten Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu diskutieren und eine Empfehlung zum Petitionsinhalt: „Die Stadt Kassel

soll den Gesellschaftervertrag der Flughafen GmbH Kassel (FGK) kündigen und ihren Gesellschafteranteil vorrangig auf das Land Hessen übertragen“ für die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung zu erarbeiten.

Stadtverordneter Selbert begründet den Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: ---
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Petition Leere Kassen - Calden lassen in der Stadtverordnetenversammlung behandeln, 101.16.970, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

- 6. Dolmetscherinnen für Frauen, die von "häuslicher Gewalt" betroffen sind**
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.1089 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit sichergestellt werden kann, dass Frauen, die von „häuslicher Gewalt“ betroffen sind und die nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, dennoch die verschiedenen Hilfsangebote (z.B. FiF e.V., Frauenhaus) in Anspruch nehmen können.

Dabei ist darauf zu achten, dass bei Übersetzungen nur Frauen eingesetzt werden können.

Stadtverordnete Bergmann begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: ---
Enthaltung: ---
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Dolmetscherinnen für Frauen, die von "häuslicher Gewalt" betroffen sind, 101.16.1089, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

7. Eindämmung der Trinkerszene

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1099 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zum Schutz der Allgemeinheit und zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung mit allen zulässigen Mitteln und Maßnahmen zur Eindämmung der Trinkerszene und Kriminalitätsszene in der Stadt Kassel vorzugehen.

Der städtische Ordnungsdienst ist in Zusammenarbeit mit der Polizei an den bekannten Brennpunkten schwerpunktmäßig und verstärkt einzusetzen. Dies betrifft sowohl die Orte in der Innenstadt (z.B. Stern/Untere Königsstraße, Landgraf-Philipps-Platz) wie auch in den einzelnen Stadtteilen (z.B. Wesertor, Bebelplatz, Rhönplatz etc.).

In die Prüfung der geeigneten Mittel und Maßnahmen sind die Möglichkeiten einer Änderung der Kasseler Straßenordnung, eines Alkoholverbots für bestimmte Orte sowie einer Videoüberwachung einzubeziehen. Über das Ergebnis ist im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung zu berichten.

Stadtverordneter Kortmann begründet den Antrag der CDU-Fraktion. Im Rahmen der regen Diskussion erläutert Oberbürgermeister Hilgen die bereits geplanten Maßnahmen des Magistrats.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP
Enthaltung: ---
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Eindämmung der Trinkerszene, 101.16.1099, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Alster

Ende der Sitzung: 18.25 Uhr

Wolfram Kieselbach
Vorsitzender

Anja Koch
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 25. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht,
Integration und Gleichstellung am
Donnerstag, 27.11.2008, 17.00 Uhr
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Wolfram Kieselbach, CDU
Vorsitzender

W. Kieselbach

Peter Liebetau, SPD
1. Stellvertretender Vorsitzender

P. Liebetau

Frank Oberbrunner, FDP
2. Stellvertretender Vorsitzender

F. Oberbrunner

Anke Bergmann, SPD
Mitglied

A. Bergmann

Dr. Manuel Eichler, SPD
Mitglied

Dr. M. Eichler

Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Mitglied

E. Heusinger v. Waldegge

Elena Seewald, SPD
Mitglied

E. Seewald

Friedhelm Alster, CDU
Mitglied

F. Alster

Stefan Kortmann, CDU
Mitglied

S. Kortmann

Johann Thießen, CDU
Mitglied

J. Thießen

Wolfgang Friedrich, B90/Grüne
Mitglied

W. Friedrich

~~Anja Lipschik, B90/Grüne~~
Mitglied ~~Vicki~~

~~Anja Lipschik~~

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

A. Selbert

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

B. Häfner

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Yasemin Yildiz,
Vertreterin des Ausländerbeirates

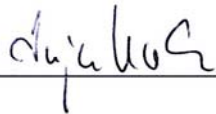
Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister



Schriftführung

Anja Koch,
Schriftführerin



Verwaltung/Gäste

Beth -30-

Peter -30-

Freundstein -20-

Richter -VF-

Junker -32-

Bow -32-

Georg Walter -16-SPD

Dr. Martin Rauter

Zimke -IG-

Stemme -DieStedtkreuzer MS
